

Wer mit uns Latein lernt,...

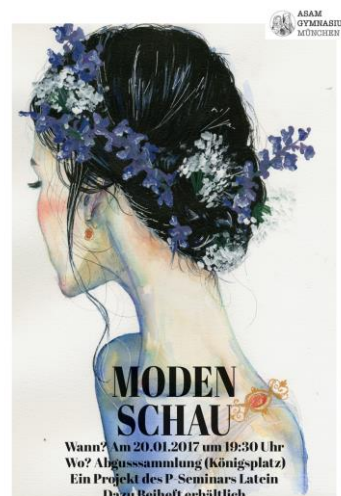
...der taucht in die Welt des antiken Lifestyles ein.

Lifestyle- Magazine, wie etwa die „Bunte“ oder die „Instyle“, sind aus dem Alltag junger Leute heutzutage kaum noch wegzudenken. Sie informieren den modernen Leser nicht nur gezielt über den neuesten „Klatsch und Tratsch“ aus der Welt der Prominenten, sondern geben auch einen Einblick in die neuesten Trends in Sachen Mode und Accessoires. Daneben finden sich Reportagen zu aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft oder Portraits berühmter Persönlichkeiten. Wer auf der Suche nach den neuesten Kosmetiktips ist, der wird hier ebenso fündig wie der Hobbykoch, der mit einem ausgefallenen Rezept seinen Gaumen verwöhnen möchte. Auch Reise – und Gesundheitstipps dürfen in einem Boulevardmagazin natürlich nicht fehlen.

Wer glaubt, das Interesse an diesen Dingen sei ein neuzeitliches Phänomen, der irrt. Denn auch die Römerinnen beschäftigten sich durchaus mit der Frage, welche Frisuren gerade angesagt waren, welche neuen Materialien/ Stoffe und Kosmetika gerade auf dem Markt waren oder wie man sich am besten für ein „Date“ zurechtmachte. Als bewährter Ratgeber im Bezug auf „Styling“ erwiesen sich zur damaligen Zeit sicher die „Ars amatoria“ oder die „Amores“ von Ovid. Selbst bei Liebeskummer konnte man sich Tipps in dessen „Remedia amoris“ holen. Zudem machten auch im antiken Rom schnell Gerüchte über berühmte Politiker und Machthaber die Runde und weckten die Neugier der Leute.

P- Seminare in der Oberstufe mit dem Schwerpunkt „Antiker Lifestyle“:

- Jahrgang 2013/15: „Colorata“- ein antikes Lifestyle- Magazin“
- Jahrgang 2015/17: „Modus vestiendi“- eine Modereise durch die Antike“



Wer mit uns Latein lernt,...

...der taucht in die Welt des antiken Lifestyles ein.

Impressionen von der **Modenschau im Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke**
München am 20. Januar 2017:



(Fotos: Roy Hessing/Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke München)